Excellence in wine & spirit

MEININGER AWARD 2017

Rund 600 hochrangige Branchenvertreter waren der Einladung zum Meininger Branchentreff gefolgt.

Janina Huhn, Moderatorin und ehemalige Deutsche Weinkönigin (2014/15), führte charmant durch den Abend.

Rund 600 geladene Gäste verfolgten im Düsseldorfer Intercontinental die Verleihung des MEININGER AWARDS „Excellence in wine & spirit", die traditionell im Rahmen des Meininger Branchentreffs am Vorabend der ProWein erfolgte.
In der glanzvollen Gala, souverän geführt von Moderatorin Janina Huhn, wurden erneut verdiente Persönlichkeiten aus der Wein- und Spirituosenbranche unter großem Beifall der Gäste ausgezeichnet.

Den Preis als „Spirituosenunternehmer des Jahres" nahm die Destillerie Nonino entgegen. Ausgezeichnet wurden zudem der Spitzenwinzer Markus Molitor, Christophe Salin (Domaines Baron de Rothschild Lafite), das Traditionshaus Frescobaldi, Paul-François Vranken (Vranken-Pommery) und Bernd G. Siebdrat (Wein Wolf).

Destillerie Nonino

»SPIRITUOSENUNTERNEHMER DES JAHRES«

»Nonino hat den Grappa-Markt revolutioniert, eine neue Benchmark in Sachen Qualität gesetzt und mit Leidenschaft eine ganze Getränkekategorie geadelt. Nonino steht für Kennerschaft, Perfektionismus und Innovationskraft, vereint Handwerkskunst mit Pinoniergeist und Qualitätsführerschaft.

Giannola Nonino sorgte 1973 mit dem ersten reinsortigen Grappa für Furore und löste damit eine Revolution in der Brennerszene aus. Inzwischen stehen ihre drei Töchter an der Spitze. Das ist Lady-Power, die von Generation zu Generation weitergegeben wird! Auch die jüngste Generation setzt neue Akzente. Die Erfolgsgeschichte aus Tradition und Trend ist also noch lange nicht zu Ende geschrieben.«

Barbara Becker, Chefredakteurin FIZZZ, Auszug aus der Laudatio

Markus Molitor, Weingut Molitor

»WEINUNTERNEHMER DES JAHRES NATIONAL«

»Schon in jungen Jahren wollte Markus Molitor mit seinen Weinen an die goldenen Zeiten des Moselrieslings anknüpfen. Mit Kompromisslosigkeit und Enthusiasmus geht er alle Aufgaben an. Er ist ein Bewahrer des Kulturguts Wein, keiner hat mehr Steillagen rekultiviert als er. Und jeder einzelne seiner 40 Weine ist von außergewöhnlicher Klasse. Sie sind so finessenreich, dass sie ihre Lagen und den Jahrgang auf höchstem Niveau widerspiegeln...

Molitor will es besser machen, tiefer in die Materie eindringen und härter an der Qualität arbeiten. Er schwört auf naturnahen Anbau, geringe Erträge und späte Lese. Bei ihm wird nicht Traube für Traube geerntet, sondern Beere für Beere.«

Ilka Lindemann Chefredakteurin WEINWELT, Auszug aus der Laudatio

Christophe Salin, Baron de Rothschild (Lafite)

»WEINUNTERNEHMER DES JAHRES INTERNATIONAL«

»Christophe Salin brachte neue Ideen und eine neue Art zu denken mit. Unter seiner Führung waren die Domaines Baron de Rothschild eines der ersten Weinunternehmen in Europa, die ihre eigene Website hatten. Salin selber war einer der ersten französischen Geschäftsleute, die ihr Business online erledigten ...

Seit 1990 änderten sich viele weitere Dinge, nicht zuletzt expandierte das Unternehmen und hat heute Besitztümer in Languedoc, Aquitaine, Chile, Argentinien und seit 2008 in China. Für seine kluge Art, den chinesischen Markt zu bearbeiten, hat er viel Beifall bekommen. Als wohlhabende chinesische Sammler zum Wein drängten, waren sie vor allem scharf auf das renommierte Château Lafite«

Felicity Carter, Chefredakteurin WINE BUSINESS INTERNATIONAL, Auszug aus der Laudatio

Lamberto und Leonardo Frescobaldi

»WEINFAMILIE DES JAHRES«

»Heute ist Marchesi Frescobaldi ein Aushängeschild der italienischen Weinwirtschaft und ein international anerkannter Botschafter für exzellente Weine. Mit über 1.200 ha selbst bewirtschafteter Rebfläche gehört Frescobaldi zu den größten Weingutsbesitzern in Italien und Europa. Die Marchesi Frescobaldi produzieren rund elf Millionen Flaschen Wein, die in 90 Ländern der Erde verkauft werden.

In den letzten Jahren konnte Frescobaldi Jahr um Jahr Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich erzielen. Mit seinen Restaurants, seinen kulturellen und künstlerischen Engagements und Projekten wie dem Weinbau auf der italienischen Gefängnisinsel Gorgona setzt das Unternehmen weltweit Zeichen.«

Dr. Hermann Pilz, Chefredakteur WEINWIRTSCHAFT, Auszug aus der Laudatio

Paul-François Vranken, Vranken-Pommery

»EHRENPREIS FÜR DAS LEBENSWERK«

»Paul-François Vranken hat ein Champagner-Imperium geschaffen. Quasi aus dem Nichts. Er absolvierte ein Jura-Studium und machte sich in jungen Jahren einen Namen als exzellenter Verkäufer. Erst verkaufte er Cognac in Frankreich, dann Champagner in Belgien.

Ein Jurist mit Verkaufstalent, da stehen alle Türen in der Geschäftswelt offen. Die Provisionen nutzte er als Startkapital, kaufte 16.000 kg Trauben in der Champagne und ließ davon seinen ersten eigenen Champagne produzieren. Der Beginn eines rasanten Aufstiegs.

Da bekanntlich hinter jedem großen Mann eine ebenso große Frau steht, sei auch Nathalie Vranken genannt.

Beide gehen seit 30 Jahren gemeinsam durchs Leben. Das Unternehmen Vranken-Pommery Monopole in seiner heutigen Form ist auch ihr Werk.«

Sascha Speicher, Chefredakteur SOMMELIER MAGAZIN, Auszug aus der Laudatio

Bernd G. Siebdrat, Wein Wolf Import

»SONDERPREIS DER JURY«

»Als Lenker und Genießer hat Bernd Siebdrat maßgeblich zur Restaurantkultur in Deutschland beigetragen. Nicht mehr nur in der absoluten Spitzengastronomie wird Wein mittlerweile der Platz eingeräumt, der ihm gebührt.

Möglich ist dies durch Unternehmer wie Bernd Siebdrat, die zu einer bestimmten Küche und gastronomischen Strömung passende Weine liefern, ihr Qualitätsversprechen auch leben und durch langjährige Partnerschaften mit in- und ausländischen Premiumweingütern für Kontinuität in der Lieferkette sorgen.

Das Verständnis um Geschmack und Qualität entwickelt sich immer weiter. Dazu hat Bernd Siebdrat in den letzten vier Jahrzehnten maßgeblich beigetragen. Das von ihm geführte Portfolio ist aus einer Überzeugung heraus gewachsen: der Überzeugung nämlich, dass nur die besten Weine gut genug sind.«

Adriana Cartolano, Redaktion WEINWIRTSCHAFT, Auszug aus der Laudatio

1 Marian Kopp (Lauffener Weingärtner, links) und Martin Reiss (ARTelier Reiss)

2 Volker Schmidt (Kaufland, Mitte) mit Christoph Mack (links) und Bernd Hausner (beide Mack & Schühle)

3 v.l.: Jean-Marc Amez-Droz und Nicolas Schorderet (beide Swiss Wine Promotion), Yvonne Heistermann (Sommelière), Laura Paccot (Domaine La Colombe), Johanna Deyar (Provins), Catherine Cruchon (Domaine Henri Cruchon) und Pierre-Igor Cusnir (La Cave de Geneve)

4 v.l.: Alexander Ultes (Brand Compendium), Stefano Cresceri (Weinimport Cresceri), Prof. Dr. Dominik Durner (DLR Rheinpfalz) und Johannes Steinmetz (Gastronomisches Bildungszentrum Koblenz)

5 Kathrin Wirz, Antonio Saraiva, Paul-François Vranken und Thomas Wirz (alle Vranken-Pommery)

6 Angelika Wiesgen-Pick (BSI) mit Rudolf Knickenberg (Schlumberger)

7 Cathrin Duppel und Marc Gauchey (beide Rotkäppchen-Mumm)

8 Andrea Meininger-Apfel (Meininger Verlag) mit Marcus Dusemund (links) und Matthias Willkomm (beide Peter Mertes)

9 v.l.: Rouven Mertens und Ivo Bort (beide GIV Deutschland) mit André Weltz (Langguth Erben)

10 v.l.: Tobias Karnetzky (JF Hillebrand Deutschland), Ralf Clemens (Meininger Verlag), Dominik Hübinger (ZGM) und Guido Sach (JF Hillebrand Deutschland)

Anzeige

1 v.l.: Volker Zeh (Tophi), Wilfried Dörr (Wein- und Sektkellerei Ostrau), Maximilian Brandner (Tophi) und Christoph Morandell (Morandell International)

2 Thomas Kunstmann (D. Kourtakis Greek Wine Cellars)

3 v.l.: Franz Ehrenleitner, Franz Bauer und Ludwig Holzer (alle Winzer Krems)

4 Angelika Wiesgen-Pick (BSI), Susanne Kleber (Meininger Verlag), Christof Queisser (Rotkäppchen-Mumm), Barbara Rademacher (Getränke Zeitung) und Guido Sach (JF Hillebrand)

5 Die Kölner Band feliz sorgte für den musikalischen Rahmen.

6 v.l.: Dr. Heino Freudenberg und Michael Giesse (Vinventions) mit Eckart Escher und Dr. Peter Schuster (Badischer Winzerkeller)

7 Christoph Kammüller und Miguel Torres (beide Miguel Torres), Guido Sach und Christof Hillebrand (beide JF Hillebrand), Ralf Clemens (Meininger Verlag)

8 Dieses Jahr an der Weinbar: herausragende Produkte aus der Schweiz sowie der DO Rueda

9 Pablo Calvo, Sonja Overhage-Mrosk und Rocio Alberdi Alonso (alle ICEX) mit Ilka Lindemann (Weinwelt)

10 v.l.: Katharina Papst, Florian Schütky, Gabriele Burian, Sandra Stichauner und Karina Horvath (alle Österreich Wein Marketing)

11 Die Verleger Andrea Meininger-Apfel (3.v.l.) und Christoph Meininger freuen sich mit den Preisträgerinnen der Familie Nonino

12 v.l. Jan Christof Koch (ff.k Public Relations), Carmen San Martín Gutiérrez, Santiago Mora Poveda, Mario Muñoz Blanco, Sara Villanueva Gómez (alle CRDO Rueda), Elena Moral und Stefano Avarello (beide ff.k Public Relations)

Anzeige

1 Preisträger Lamberto Frescobaldi (Mitte) mit den Verlegern Christoph Meininger und Andrea Meininger-Apfel

2 An der Spirituosenbar gab es Cocktails mit Marken von Rotkäppchen-Mumm, Henkell & Co. und Borco.

3 Dr. Silvia Noceti (Ediconsult Internazionale) mit Enrico Zanoni (links) und Andrea Nicolini (beide Cavit)

4 Sabine und Bernd Siebdrat (Wein Wolf), Ralf Clemens (Meininger Verlag), Waltraud und Miguel Torres-Maczassek (Miguel Torres)

5 v.l. Guido Grimm und Andreas Saffer (beide Saffer Wein) mit Christof Queisser (Rotkäppchen-Mumm)

6 v.l.: Ingo Steitz (Weinbauverband Rheinhessen), Hermann Hohl (Weinbauverband Württemberg) und Henning Seibert (Moselland)

7 v.l.: Thomas Weiter, Frank Jentzer, Dr. Bernd Kost und Mathias Clüsserath (alle Deutsches Weintor)

Wir danken den Sponsoren des Meininger Awards: JF Hillebrand, Messe Düsseldorf, DO Rueda, Swiss Wine, Verallia Deutschland, Nomacorc und Zwiesel Kristallglas. Die Spirituosenbar wurde bestückt durch Rotkäppchen-Mumm, Henkell & Co. und Borco.

Alkoholfrei, vitaminhaltig, isotonisch ...
... und voller Geschmack!

Maisel's Weisse Alkoholfrei ist das ideale Fitness- und Wellnessgetränk für den aktiven und ernährungsbewussten Genießer:

- mit natürlichen Rohstoffen gebraut
- vitaminhaltig, isotonisch und kalorienreduziert
- 40 % weniger Kalorien*
- würzig-fruchtiger Geschmack

* Vergleich zu einer Maisel's Weisse Original
** der empfohlenen Tagesdosis
(200 µg Folsäure, 2,5 µg Vitamin B12)

Nährwerte:	in 100 ml durchschnittlich	in 500 ml = 1 Portion
Brennwert	99 kJ / 24 kcal	495 kJ / 120 kcal
Fett	0 g	0 g
davon gesättigte Fettsäuren	0 g	0 g
Kohlenhydrate	5,1 g	25,5 g
davon Zucker	0,9 g	4,5 g
Eiweiß	0,6 g	3,0 g
Salz	0 g	0 g
Folsäure	35 µg (17,5 %**)	175 µg (87,5 %**)
Vitamin B12	0,527 µg (21,9 %**)	2,635 µg (109,5 %**)
Polyphenole	14,3 mg	71,5 mg

Maisel's Weisse
ALKOHOLFREI

www.maisel.com